



Andalucía



In Andalusien gibt es **16 Handelshäfen und 2 Flusshäfen**, die einen Großteil der Kreuzfahrttouristen Spaniens auf sich vereinigen. Die Häfen, die regelmäßig von den bedeutendsten Schifffahrtsunternehmen der Welt angelaufen werden, sind **Huelva, Sevilla und Cádiz**



an der Atlantikküste sowie der Hafen von **Algeciras** (spanienweit Nr.1 im Gesamtverkehr), **Málaga** (Spaniens Nr. 2 beim Kreuzschiffverkehr), **Motril und Almeria im Mittelmeer**. Andalusien und seine Häfen sind Urlaubsziele von internationalem Rang, denn zu seiner weitreichenden Seefahrtsgeschichte kommen das milde Klima des Mittelmeers und die herrliche Lage in einer Umgebung voller Sehenswürdigkeiten.

SEEFAHRTSTRADITION

Die enge Beziehung zwischen Andalusien und dem Meer geht bis in die Antike zurück. Die **Tartesser und die Phönizier** landeten an dieser Küste und initiierten rege Wirtschafts- und Handelsaktivitäten. Sie gründeten **wichtige Kolonien und Fabriken** in Abdera (Adra, in Almería), Gadir (Cádiz, die älteste noch lebendige Stadt und älteste Phöniziersiedlung im Westen), Sexi (Almuñécar, in Granada) und Malaca (Málaga). Auch griechische und karthagische Einflüsse gelangten über das Meer nach Andalusien, bis schließlich Rom in den Punischen Kriegen siegte. Der Besuch der römischen Stadt **Baelo Claudia** (in der eindrucksvollen Bucht von Bolonia, in Cádiz) ist ein unbedingtes Muss. Von dort aus wurden Salzfish und daraus gewonnene Soßen wie das **berühmte Garum** ins übrige Imperium Roms exportiert. Ab 711 kamen auch die **Araber** in mehreren Schüben über das Meer bzw. die Meerenge von Gibraltar nach Andalusien. Ihr kulturelles, historisches und sogar kulinarisches Erbe ist heute



Hafen von Palos de la Frontera nach Amerika aus und mit ihr viele andalusische Seefahrer. Andalusien wird zum Angelpunkt des großen amerikanischen Abenteurers und Sevilla zum Knotenpunkt des spanischen Imperiums, denn dort war der Sitz der **Casa de la Contratación**, die das Monopol hatte für den Handelsaustausch mit Übersee.

Die strategische Küste Andalusiens war Schauplatz historischer Seeschlachten, wie dem **Angriff des Piraten Barbaroja** auf Cádiz im Jahre 1553, der Plünderung von Cádiz durch den Korsaren Sir Francis Drake (1587) und die Schlacht von Trafalgar (1805) zwischen der franco-spanischen und der britischen Flotte. Die Jahrtausende alte Geschichte Andalusiens hat ein enormes kulturelles Erbe hinterlassen, das von der UNESCO als **Kulturerbe der Menschheit** anerkannt wurde. Dazu gehören die **Alhambra, der Generalife** und das **Albaicin in Granada**; der **Alcázar**, die **Kathedrale** und das **Archivo de Indias in Sevilla**; die **Moschee** und die **Judería in Córdoba** sowie die **Renaissancestädte Úbeda und Baeza**. Als Geburtsstätte von Künstlern wie Velázquez, Murillo und Picasso besitzt Andalusien herrliche Pinakotheken und Routen von verschiedenster Thematik.



noch lebendig. Eine historische Hürde nahm die Seefahrtstradition Andalusiens mit der Entdeckung Amerikas. **La Rábida** (Huelva) ist die Wiege der ersten Reise von Kolumbus in die Neue Welt. Am 3. August 1492 lief die erste Expedition aus dem



Andalusiens, mit Gebieten wie Cádiz und Almería, die **über 3000 Sonnenstunden pro Jahr** auf sich vereinen. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei etwa 16° C, was Andalusien das ganze Jahr über zum idealen Fremdenverkehrsziel macht.

Die Landschaft ist stets kontrastreich, sodass sich der Besucher vom fruchtbaren Guadalquivir Tal in die laubreichen Bergwälder der mittelhohen Gebirge und von der vulkanischen Wüstenregion des **Desierto de Tabernas** (Almería) auf die weißen Gipfel der Sierra Nevada (Granada) begeben kann. Es ist die Brücke zwischen zwei Kontinenten - Afrika und Europa - der Ort an dem Atlantik und Mittelmeer zusammentreffen. Daher seine große kulturelle Vielseitigkeit und die Möglichkeiten, die Andalusien für den **Aktivtourismus** bietet. Das Netz der Naturräume macht etwa 18% der Fläche Andalusiens aus, was den natürlichen Reichtum seiner Umwelt widerspiegelt. Hier befinden sich die höchsten Gipfel der Iberischen Halbinsel - die Sierra Nevada vereint **14 Dreitausender** auf sich - und das letzte große Feuchtland-Reservat Europas, die Marismas de Doñana, die Vulkansteingebilde des Cabo de Gata und die endemischen



Wälder von Spanischen Tannen in der Serranía de Ronda, einzigartig auf der Welt.



STRÄNDE UND FREIZEIT
Die Küste Andalusiens erstreckt sich über **900 km** und ist in **fünf Regionen** aufgliedert. Die Atlantikküste (Costa de la Luz in Huelva und Cádiz) besteht aus flachen, weitläufigen Stränden aus feinem, weißem Sand mit zahlreichen Dünenformationen. An der Mittelmeerküste hingegen - Costa del Sol (Málaga), Costa Tropical (Granada) und Costa de Almería (Almería) - wechseln sich Klippen und mehr oder weniger lange Strände ab, in einigen Fällen mit versteckten Buchten wie in der Paraje Natural de Maro - Cerro Gordo (Málaga und Granada). Viele der andalusischen Strände werden Jahr für Jahr mit der internationalen Umweltauszeichnung der **Blauen Fahne** preisgekrönt.



Die typischen Bergdörfer, der besondere Festkalender, das Kunsthandwerk, die Gastronomie und einmalige Traditionen wie der Flamenco sind auch ein guter Grund um Andalusien zum Urlaubsziel zu machen. Es ist ein einzigartiges Schauspiel, im Estrecho von Gibraltar zwischen Schwärmen von Walen in freier **Wildbahn** hindurchzunavigieren, die riesigen Mutterwale mit ihren Jungen zu beobachten, wie sie die Fischerboote umkreisen, um ein wenig Tunnifisch zu ergattern. **Golfliebhaber** finden in der autonomen Gemeinschaft die größte Anzahl von Golfplätzen im ganzen Land vor - über die Hälfte davon befinden sich an der Costa del Sol in Málaga.



ursprünglichen Strände und Buchten mit ihren wertvollen Naturräumen, das **Cabo de Gata**, die Naturlandschaft Karst en Yesos de Sorbas und die **Wüste von Tabernas**. Von Almería aus kann man die mittelalterliche Architektur Mojácars entdecken, die **Alpujarra Almeriense**, oder an dem Schauplatz großer **Hollywoodfilme** in die Haut des Clint Eastwoods schlüpfen.



Ein Tagesausflug nach

ALGECIRAS

Algeciras und seine Umgebung bieten zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten: der Besuch der archaischen Fundstätte von **Baelo Claudia** oder die Meerenge von Gibraltar, eine Badetour an die Strände des Parque Natural del Estrecho, **Surfen** in Tarifa oder Wale beobachten in der Meerenge. Der **Parque Natural de los Alcornocales** – la "Selva Virgen Europea" - ist ein einmaliger Ort für Aktivitäten in der Natur und Abenteuersport. Auch die **Ruta del Toro**, die von ethnologischem und gastronomischem Interesse ist, oder ein Ausflug nach Ubrique, das für das Korkhandwerk und Ledervaren bekannt ist, sind interessante Optionen für Tagesausflüge.



ALMERÍA

Der erste Eindruck, wenn man vom Meer aus Almería anläuft, ist der mediterrane Charakter dieser Stadt, die ein Schmelztiegel von unterschiedlichen Kunststilen und Ambientes ist – die **historische Anlage der maurischen Alcázar**, die Kathedrale, eine Wehrkirche, die Paläste, die die Blüte des 19.Jh. widerspiegeln und architektonische Werke wie die Eisenstruktur „El Cable Inglés“, ein ehemaliger Verladekai für Eisenerz, der bis zu dem Strand Playa de Las Almadrillas reicht. Weitere Kleinode der Provinz Almería sind die **Cueva de los Letreros** mit ihren Höhlenmalereien, die zum **Kulturerbe der Menschheit** erklärt wurde, sowie die imposante **Burg von Vélez Blanco**, die



ursprünglichen Strände und Buchten mit ihren wertvollen Naturräumen, das **Cabo de Gata**, die Naturlandschaft Karst en Yesos de Sorbas und die **Wüste von Tabernas**. Von Almería aus kann man die mittelalterliche Architektur Mojácars entdecken, die **Alpujarra Almeriense**, oder an dem Schauplatz großer **Hollywoodfilme** in die Haut des Clint Eastwoods schlüpfen.

CÁDIZ

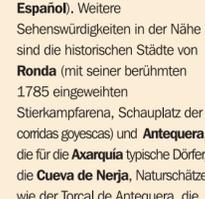
Das römische Gades, das als die älteste Stadt des Westens gilt,

Region durch Erzeugnisse ab wie die berühmten **Vinos del Condado**, der **Jamón de Huelva**, sowie Fisch und Meeresfrüchte von der Küste, allen voran die **Gamba Blanca** de Huelva.

MÁLAGA



Die Fußgängerzone in Málagas historischem Stadtkern ist ideal zum Tapas Essen. Sie besitzt ein jahrtausendealtes Erbe: Über die Calle Larios gelangt man ins Zentrum, zur Kathedrale, dem **römischen Amphitheater**, dem **maurischen Festung Gibralfaro** und der **Alcázar**. Zu ihren Füßen das Geburtshaus von **Pablo Picasso** und das Museo Picasso-Málaga, ein herrlicher Renaissancepalast aus dem 16.Jh., in dem eine Auswahl seiner wichtigsten Werke ausgestellt ist. Einige der wichtigsten Kulturtreffs der Stadt sind die Stierkampfarena La Malagüeta, das Museo del Vino und das Teatro Cervantes (Schauplatz des **Festival Internacional de Teatro de Málaga** und des **Festival de Cine Español**). Weitere Sehenswürdigkeiten in der Nähe sind die historischen Städte von **Ronda** (mit seiner berühmten 1785 eingeweihten Stierkampfarena, Schauplatz der corridas goyescas) und **Antequera**, die für die **Axarquía** typische Dörfer, die **Cueva de Nerja**, Naturschätze wie der Torcal de Antequera, die Sierra de las Nieves und die **Laguna de Fuente de Piedra**, der **Luxus von Puerto Banús** und **Marbella**, die Strände und die zahlreichen Wasser- und Freizeitparks.



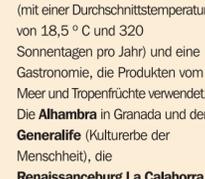
HUELVA

Mit Stolz zeigt das kolossale Denkmal Monumento a la Fe Descubridora die Rolle Huelvas bei der Entdeckung Amerikas auf. Von der Stadt aus kann man außerdem einen Ausflug zur **Gruta de las Maravillas** (Aracena) organisieren, zu der ummauerten Stadt **Niebla**, nach **Doñana**, in die Sierra de Aracena und zu den ursprünglichen Stränden von Huelva (122 km Strand ohne Unterbrechung), nach **El Rocío** (Schauplatz der massenhaften Wallfahrt) und zur **Ruta de los Lugares Colombianos**, entlang der Städte, die aktiv an Kolumbus' Reise in die Neue Welt teilnahmen: La Rábida, Palos de la Frontera und Moguer. Auf kulinarischer Ebene hebt sich die



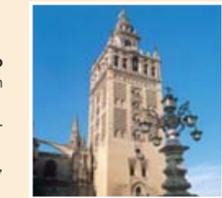
MOTRIL

Motril liegt auf einem Hügel am Fuße der Sierra de Lújar. Es bietet dem Besucher neben sonnigen Stränden ein hervorragendes Klima (mit einer Durchschnittstemperatur von 18,5 ° C und 320 Sonnentagen pro Jahr) und eine Gastronomie, die Produkten vom Meer und Tropenfrüchte verwendet. Die **Alhambra** in Granada und der **Generalife** (Kulturerbe der Menschheit), die **Renaissanceburg La Calahorra**,



das **Aquarium von Almuñécar**, die Naturlandschaft **Acanulados de Maro-Cerro Gordo** (ein Paradies für Taucher), die Skistation von **Sierra Nevada** (mit 86 Pisten und einer originellen Attraktion für Nachtteulen – einer beleuchteten Piste) und die **Alpujarra Granadina** liegen in Reichweite für einen Ausflug im Laufe des Aufenthalts.

SEVILLA



Sevilla zeigt dem Reisenden seine wertvollen Kulturgüter. Sein historischer Stadtkern, der größte Europas, beherbergt die **Kathedrale** mit ihrer eindrucksvollen **Giralda**, den **Alcázar** und das **Archivo de Indias**, die zum Kulturerbe der Menschheit erklärt wurden und das **Museo de Bellas Artes**, das als zweitbeste Pinakothek des Landes gilt. Man kann einen wunderbaren Spaziergang durch die Avenida de la Constitución machen (nach dem Betrachten der ehemaligen Tabakfabrik), durch das **Barrio de Santa Cruz** (ehemaliges Judenviertel), die zentral gelegene Plaza Nueva, das Viertel La Macarena mit seinen **almoravidschen Mauern**, die lebendigen Straßen von Triana, das Stierkampfviertel Arenal, den Parque de María Luisa (entstanden während der Ibero-Amerikanischen Ausstellung 1929) und das modernere Sevilla: über das Gelände der Weltausstellung 1992 und in den Vergnügungspark **Isla Mágica**. Daneben bietet die Umgebung der Stadt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie das Wandern in der **Sierra Norte**, die Vogelbeobachtung am **Peñón de Zaframagón** und in **Doñana** (Zuflucht des iberischen Luchses), ein Tag auf der Pferderennbahn in Dos Hermanas und die ganzvolle römische Stadt **Itálica**.



www.andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA
Consejería de Turismo, Comercio y Deporte
Turismo Andalúz, S. A.
C/ Compañía, 40.
29008 Málaga

EMAS

ESPAÑA

JUNTA DE ANDALUCÍA
CONSEJERÍA DE TURISMO, COMERCIO Y DEPORTE

EUROPEAN UNION



Kreuzfahrttourismus



Vom Atlantik zum Mittelmeer

Die Strände der Costa de la Luz
Dies ist die Küste, die mit ihrem goldenen Sand und dem ruhigen Meer, eingerahmt von immergrünen Pinienhainen, die größte Anzahl an naturbessenen Stränden aufweist, denn der erste Kilometer Küstenstreifen hat die niedrigste Bebauungsrate Spaniens.

Wein und Pferdetradition
Bedeutende Persönlichkeiten aus Kino und Kultur (Lyz Taylor, Orson Welles, Steven Spielberg und viele andere) sind nach Jerez gekommen, in die Wiege des Karthäuser-Pferdes, zum Puerto de Santa María oder nach Sanlúcar de Barrameda (Schauplatz der berühmten Pferderennen am Strand), um die eleganten bodegas kennenzulernen und ihre berühmten Weine zu kosten.

Naturbeobachtungsstation
Die Meerenge von Gibraltar ist eine der wichtigsten Enklaven Europas zur Beobachtung von Vögeln und Walen. Ihre Nähe zum afrikanischen Kontinent, das Zusammentreffen von Atlantik und Mittelmeer und die Vielzahl an Habitats machen die Gegend zum Durchgangsort für Millionen Vögel auf dem Weg nach Afrika.

Historische Bauwerke und Gastronomie
Die archaische Anlage von Itálica (Santiponce), die Dolmen von Valencina de la Concepción und der Ort Carmona bezeugen den Reichtum an Kulturgütern in der Umgebung Sevillas. Es gibt aber auch gastronomische Routen, die durch Orte der gesamten Provinz verlaufen, wie die Ruta del Mosto, del Arroz, del Aceite y la Aceituna de mesa und Ruta de la Caza und de las Setas.

Die Golfküste
So der Beiname der Costa del Sol, denn in dieser Gegend befindet sich die höchste Konzentration von Golfplätzen in ganz Europa. Dieses Angebot besteht dank des hervorragenden Klimas und des idealen Oberflächenreliefs, das Designer von Weltruhm dazu brachte, interessante Strecken zu entwerfen.

Freizeitspaß für die ganze Familie
Bis zu vier Freizeitparks mit unterschiedlicher Thematik gibt es in Almuñécar an der Costa Tropical, besonders hervorzuheben ist das Aquarium für Mittelmeerspezies, das größte und modernste Andalusiens mit 18 Becken und einem beeindruckenden Ozeanarium mit einem 17 Meter langem Tunnel.

Ursprüngliche Fischerorte
In der abwechslungsreichen Landschaft des Parque Natural de Cabo de Gata-Níjar kann der Besucher Salinen bewundern, naturbessene Dünen und Strände, er kann durch Dörfer schlendern wie die malerische Isleta del Moro, wo man noch die Stimmung eines typischen Fischerortes erleben kann, mit seinen mit Fisch geschmückten Häusern und dem an der Sonne trocknenden Tintenfisch.

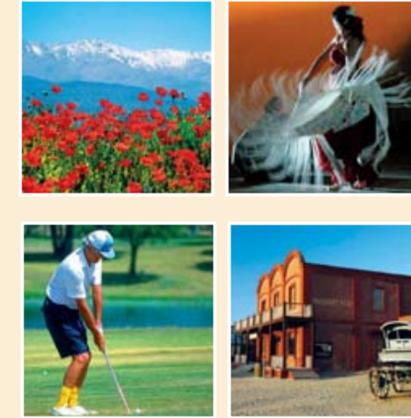


Besuch ab den Häfen: Sevilla ● Huelva ● Cádiz ● Algeciras ● Málaga ● Motril ● Almería

1 MOSCHEE VON CÓRDOBA	13 BODEGAS	25 YACHTHAFEN PUERTO BANUS
2 CAMPINA MONUMENTAL	14 KÖNIGLICH ANDALUSISCHE SCHULE FÜR REITKUNST	26 LAGUNA DE PIEDRA
3 ITALICA	15 LEADERWAREN	27 ALHAMBRA
4 FREIZEITPARK ISLA MÁGICA	16 BAELO CLAUDIA	28 BURG CASTILLO DE LA CALAHORRA
5 GIRALDA-ALCAZAR UND ARCHIVO DE INDIAS	17 SURFEN	29 PARK DER WISSENSCHAFTEN
6 MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE	18 WAL- UND VOGELBEOBACHTUNG	30 AQUARIUM VON ALMUÑECAR
7 DOÑANA	19 STIERROUTE	31 SKISTATION
8 TROPFSTEINHÖHLE GRUTA DE LAS MARAVILLAS	20 PICASSO-MUSEUM	32 ALPUJARRA GRANADAS
9 NIEBLA	21 RONDA	33 HÖHLE CUEVA DE LOS LETREROS
10 EL ROCÍO	22 ANTEQUERA	34 BURG CASTILLO DE VÉZEL BLANCO
11 KOLUMBUSSTÄTTEN	23 HÖHLE CUEVA DE NERJA	35 WÜSTE DESIERTO DE TABERNAS
12 DIE WEISSEN DÖRFER	24 AXARQUIA	36 ALPUJARRA ALMERIAS
		37 MINI HOLLYWOOD

MASSTAB 1:1.000.000

Provinzhauptstadt	Hochgeschwindigkeitszug	Festung/Stadtmauer
Gemeinde mit über 100.000 Einwohnern	Eisenbahn	Profanbau
Gemeinde mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern	Fremdverkehrsinformation	Sakralbau
Gemeinde mit 5.000 a 20.000 Einwohnern	Weltkulturerbestad	Archaische Funde
Fremdverkehrseinrichtung	Weltkulturerbestätten	Golf
Flughafen	Unter Denkmalschutz stehender Ort	Skistation
Sportthafen	Ort, der unter Denkmalschutz gestellt werden soll	Panoramablick
Handelshafen	Route der Bética Romana	Höhle
Schnellstraße	Route des Kalfits	Schauhöhle
Autobahn	Route von Washington Irving	Wasserpark
Hauptverkehrsstraße	Route der Nasriden	Kasino
Nebenstraße	Museum	Zoo/Aquarium
Gemeindestraße		Megalithbau
		Kurort



© JUNTA DE ANDALUCÍA, CONSEJERÍA DE TURISMO, COMERCIO Y DEPORTE, TURISMO ANDALUZ S.A., C/ COMPAÑÍA, 40, 29008 MÁLAGA, WEB: WWW.ANDALUCIA.ORG